

Freudenreiche Geheimnisse betrachtend vertieft

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

Einleitende Betrachtung

Der Rosenkranz ist ein Gebet der Kinder an der Hand der Mutter. Dass uns betend die Gedanken der Mutter offenbar werden, ist ein erstes Anliegen dieses Betens. Wer wie Maria einzudringen versucht in die Geheimnisse des gottmenschlichen Lebens Jesu Christi, wird die übernatürlichen Zusammenhänge ahnen, die sich hinter den Glaubensgeheimnissen öffnen. Bitten wir also Maria um besseres Verständnis dessen, was wir glaubend und betend aussprechen.

1R1s11

I. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.

1. dem du dein ganzes Leben zur Verfügung gestellt hast.
2. der dich durch den Engel die Gnadenvolle genannt hat.
3. der durch dein Jawort Mensch werden wollte.
4. dem du dich vollkommen zur Verfügung gestellt hast.
5. den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
6. dem du deinen Leib zur Wohnung bereitet hast.
7. der dich zur Gottesmutter erhoben hat.
8. dem du alle Pläne deines Lebens anheimgestellt hast.
9. für den du Schmach zu ertragen bereit warst.
10. dessen Kommen dich mit Freude und Jubel erfüllte.

II. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.

1. mit dem du die Sorge der Elisabet teilen wolltest.
2. den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.
3. mit dem du die Gefahr der weiten Reise geteilt hast.
4. dessen Gruß und Gnade du zu Elisabet gebracht hast.
5. dessen Gnade den Johannes im Mutterschoß erfüllte.
6. der dich mit überströmender Freude erfüllte.
7. dem du das Magnifikat, das Jubellied deines Lebens, gesungen hast.
8. den du in Geduld erwartet hast.
9. den du mit mütterlicher Sorge umhegt hast.
10. der dich zur Morgenröte der Erlösung gemacht hat.

III. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, geboren hast.

1. den du, o Jungfrau, geboren hast.
2. den du in seiner Geburt angebetet hast.
3. der deine Jungfräulichkeit bewahrte.
4. dessen Geburt dich mit Freude erfüllte.
5. den du liebevoll in Windeln gehüllt hast.
6. den die Engel bei seiner Geburt verkündet haben.
7. den die Hirten im Stall angebetet haben.
8. dessen Geburt uns den Frieden verkündet hat.
9. der kam, um den Willen des Vaters zu erfüllen.
10. von dem du alles, was gesagt wurde, erwogen hast.

IV. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

1. dem du dienende Magd geworden bist.
2. mit dem du Freude und Leid zu teilen bereit warst.
3. den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
4. den du dem Vater als Eigentum zurückgegeben hast.
5. mit dem du dein Liebstes dem Vater übergeben hast.
6. den du als Erlösungsoffer vorausgeschaut hast.
7. dem du dich für unser Heil verschenkt hast.
8. dem du all dein Sinnen und Sorgen geschenkt hast.
9. den du nicht für dich besitzen wolltest.
10. den du als Geschenk des Vaters bezeugt hast.

V. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

1. den du auf seine Lebensaufgabe vorbereitet hast.
2. den du mit Güte und Verständnis umhegt hast.
3. dem du eine irdische Heimstatt bereitet hast.
4. mit dem du im Tempel gebetet hast.
5. den du mit Sorgen gesucht hast.
6. über dessen Verlust du nicht verzweifelt bist.
7. dem du in Hilfsbereitschaft nachgegangen bist.
8. den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.
9. dessen Worten du in Staunen und Ehrfurcht gelauscht hast.
10. den du als den großen Lehrer erkannt hast.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Autor der Betrachtungen Pfarrer Hans Steffens 1909-1987, DE-Düren; Quelle: "Betrachtender Rosenkranz", B. Kühlen-Verlag; Kann kleine Anpassungen durch F. Bachmann enthalten.